

Auf zum Gerzensee

56 Kilometer lange Radtour durchs Schwarzenburgerland und das Gürbetal

Unsere Tour beginnt beim Bahnhof Schwarzenburg. Auf ebener Strasse geht es über Schönetannen nach Mamishaus, wo wir rechts abbiegen. Im fünf Kilometer langen Aufstieg zum Weiler Rüscheegg-Gambach überwinden wir gut 100 Höhenmeter und geniessen den Blick auf die Ganttrisch- und Stockhornkette.

Über eine kleine Bodenwelle passieren wir Hirschhorn. Hinunter nach Heubach können wir unsere Beine hängen lassen und bis zur Einfahrt auf die Hauptstrasse bei Rütiplötsch geht es weiter leicht abwärts. Wir folgen dem Wegweiser «Gurnigel» und müssen wieder fester in die Pedale treten. Über zwei Holzbrücken erreichen wir im oberen Talabschnitt der Biberze Rütli bei Riggisberg. Die Hauptstrasse Richtung Riggisberg verlassen wir nach rund einem Kilometer. «Dich mein stilles Tal, grüss ich tausendmal!». Der Refrain dieses alten Volksliedes passt vorzüglich zu diesem idyllischen Wiesengrund, den wir Richtung Grundbach durchfahren. Im ersten Abschnitt können wir ruhig mitsingen. Etwas später fehlt uns die Luft dazu. Beim Restaurant Alpenblick erwartet uns ein atemberaubender Ausblick auf die Berner Alpen und den Thunersee. Auf einem steilen, kurvenreichen Strässchen stehen wir hinab nach Wattenwil. Wir queren diesen Ort Richtung Burgistein, verlassen die Hauptstrasse nach rund 1'500 Metern und gelangen wenig später nach Seftigen. Nach so viel Abwärts- und Flachfahren ist endlich wieder eine Steigung

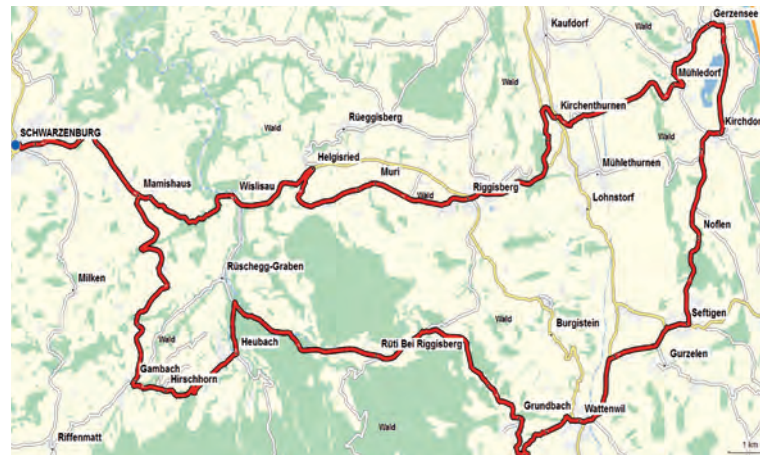
fällig. Sie bringt uns durch ein Waldstück zum Weiler Noflen. In ständigem leichten Auf und Ab peilen wir über Kirchdorf den Gerzensee und die gleichnamige Ortschaft an. Der Gerzensee ist ein wahres Bijou in dieser Gegend. Als Naturschutzgebiet ist der See nur an wenigen Orten zugänglich. Nach der Durchfahrt von Gerzensee steuern wir Mühledorf an und landen nach einer rassistigen Abfahrt im Gürbetal. Der anschliessende Anstieg führt uns über Kirchenthurnen und auf etwas steilem Weg auf die Riggisbergstrasse. Bis Riggisberg geht es weiter ständig aufwärts, wenn auch nicht mehr so ruppig. Wir fahren in den Dorfkern, überwinden auf der Gsteigstrasse die Anhöhe zum Muriboden und pedalieren über Muri zu den Häusern von Wiler. Dort fahren wir rechts abwärts nach Helgisried und weiter auf der Hauptstrasse nach Wislisau. Ein letzter, knapp drei Kilometer langer Anstieg bringt uns durch das schluchtartige Tal des Lindenbachs nach Mamishaus. Von dort geht es auf der Anfahrsstrecke zurück zum Ausgangsort. Bestimmt haben wir

jetzt Durst. An Einkehrmöglichkeiten fehlt es in Schwarzenburg zum Glück nicht.

Willy Dietrich

INFO:

Den Beschrieb der Radroute mit allen wichtigen Angaben finden Sie unter www.bm-media.ch/aktuell.php



Ort	Höhe	Distanz	Km kum.
Bahnhof Schwarzenburg / START	790	0.0	0.0
Mamishaus	795	3.5	3.5
Rüscheegg-Gambach	890	5.0	8.5
Rüscheegg-Hirschhorn	905	1.0	9.5
Rüscheegg-Heubach	780	2.0	11.5
Rütiplötsch, Einmündung Hauptstr.	750	1.0	12.5
Rütli b.R.	830	4.0	16.5
Abzweigung ► Grundbach	840	1.0	17.5
Grundbach, Restaurant Alpenblick	860	3.0	20.5
Wattenwil	600	3.0	23.5
Abzweigung ► Seftigen	580	1.5	25.0
Seftigen	580	2.0	27.0
Noflen	640	2.5	29.5
Kirchdorf	610	2.0	31.5
Gerzensee	640	3.0	34.5
Mühledorf	610	1.0	35.5
Kirchenthurnen	610	3.5	39.0
Einmündung Riggisbergstrasse	660	0.5	39.5
Riggisberg	770	2.5	42.0
Muriboden	800	3.0	45.0
Wiler	780	1.5	46.5
Helgisried	760	1.0	47.5
Wislisau	700	2.0	49.5
Mamishaus	795	3.0	52.5
Bahnhof Schwarzenburg / ZIEL	790	3.5	56.0

Tour-Infos

Start und Ziel: Bahnhof Schwarzenburg.

Anreise: Mit dem Velo, der Bahn (Linie S6 Bern-Schwarzenburg) oder dem Auto.

Tourdistanz: 56 Kilometer.

Höhendifferenz: Ca. 700 m.

Alle Strassen sind asphaltiert.

Karte: Velokarte des VCS 1:60 000 «Bern-Thun-Fribourg-Emmental»

Die Velotour wird präsentiert von:

VELOGFELLER
Beratung • Verkauf • Reparaturen

Könizstrasse 300 | 3098 Köniz | 031 971 16 27 | info@velogfeller.ch | www.velogfeller.ch